

International Week at ISIM Business School – Nice, France 13.–19. April 2026,

Jadwiga Ensbacher-Roubin

Der Ort Nizza

Nizza liegt an der französischen Mittelmeerküste in der Region Provence-Alpes-Côte d’Azur und zählt mit rund 350.000 Einwohnerinnen und Einwohnern zu den bedeutendsten Städten Südfrankreichs. Die Stadt ist bekannt für ihre malerische Lage an der Côte d’Azur, das angenehme Klima sowie ihre kulturelle Vielfalt. Die berühmte Promenade des Anglais entlang des Mittelmeers prägt das Stadtbild ebenso wie die historische Altstadt mit ihren engen Gassen, bunten Fassaden und lebhaften Märkten.

Im Rahmen der International Week bestand die Möglichkeit, an einer Stadtführung und an einem Ausflug ins Umland teilzunehmen.



International Week an der ISIM Business School

Die International Week an der ISIM Business School fand vom 13. bis 19. April 2026 statt und stand im Zeichen des internationalen Austauschs und der Vernetzung von Hochschulen und Bildungseinrichtungen aus verschiedenen europäischen Ländern. Die Veranstaltung wurde in Kooperation mit der European Academy of Innovation durchgeführt. Zum Thema „**AI for Education Professionals**“ wurden aktuelle Entwicklungen im Bereich der Künstlichen Intelligenz sowie deren Einsatzmöglichkeiten in Bildungseinrichtungen diskutiert. Besonderes Augenmerk lag auf der praktischen Anwendung von KI-gestützten Werkzeugen im Lehr- und Lernprozess sowie auf den damit verbundenen Chancen und Herausforderungen.

Zu Beginn der Veranstaltung wurden alle teilnehmenden Institutionen vorgestellt. In mehreren Diskussionsrunden wurden Erfahrungen ausgetauscht und Möglichkeiten für zukünftige Kooperationen erörtert.



Die Präsentationen und Diskussionsrunden fanden in Seminarräumen des Westminster Hotels statt und nicht in den Räumlichkeiten der ISIM Business School.

Ein besonderer Schwerpunkt der International Week lag auf der Vernetzung der Teilnehmenden. Im Rahmen eines Cocktailempfangs am Strand bot sich die Gelegenheit, Kontakte zu Kolleginnen und Kollegen aus verschiedenen Ländern zu knüpfen und bestehende Partnerschaften zu vertiefen. Die informelle Atmosphäre förderte den fachlichen Austausch ebenso wie die Entwicklung neuer Projektideen.

